

## Bayerische Voralpen **Baumgartenschneid (1448 m)**

**Vom Brauhaus Tegernsee auf seinen beliebten Hausberg**  
Direkt beim Tegernseer Brauhaus beginnt eine sehr schöne Bergtour, die vom Gipfel aus tolle Blicke auf den See und die bayerischen Voralpen bietet. Liegt zu viel Schnee, kann man alternativ den südseitigeren Anstieg vom Ortsteil Schwaighof wählen.

▲ ↑ ↓ 750 Hm | ⌚ 5 Std.



Wanderausrüstung mit Gamaschen und Stöcken, je nach Verhältnissen Schneeschuhe

**Talort:** Tegernsee (750 m)

**Ausgangs- und Endpunkt:** Brauhaus Tegernsee (730m)

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) direkt von München zum Bf. Tegernsee

**Beste Jahreszeit:** Ende April bis Ende Oktober

**Karte/Führer:** Alpenvereinskarte 1:25 000, BY 15 »Mangfallgebirge Mitte«. M. Pröttel »Alpen für Anfänger – Oberbayrische Hausberge«, J. Berg Verlag

**Fremdenverkehrsamt:** Tegernseer Tal Tourismus, Tel. 0 80 22/ 9 27 38-0, [www.tegernsee.com](http://www.tegernsee.com)

**Einkehr:** Berggasthaus Galaun/Riederstein, Dienstag Ruhetag

**Charakter/Schwierigkeit:** Waldreiche Bergwanderung auf zumeist guten Wegen und mit gemäßigten Anstiegen. Großartige Aussichten hat man vom Riederstein und natürlich vom Gipfel



selbst. Ein längeres Wegstück erfolgt auf einer breiten Forststraße.



## Bayerische Voralpen **Baumgartenschneid (1448 m)**

**Aufstieg:** Vom Brauhaus aus folgt man links der Bahnhofstraße und dann der Karl-Stieler-Straße nach rechts. Dort wo sich die Straße gabelt, wendet man sich nach rechts. Man folgt dem Höhenweg und biegt dann links in Richtung »Baumgartenschneid über Riederstein« ab. Im Bergwald geht es über Stufen steiler bergan, bevor der Weg wieder flacher wird. Man stößt auf einen Teerweg folgt diesem kurz nach links und biegt dann rechts in Richtung »Galaun« ab. Es wird kurz flacher und es geht leicht bergab, bevor man nach links in Richtung »Riederstein über Galaun« abzweigt. Kurz danach biegt man wieder nach links ab (Schild »Galaun«) und es geht im Bergwald nun in mäßiger Steigung weiter. Man folgt den Serpentinien und bei einer Gabelung rechts dem Schild Riederstein. Der Weg wird flacher und man stößt auf eine breite Forststraße, der man ein gutes Stück folgen muss. Bei einem Waldsattel folgt man leicht nach rechts einem schmalen Weg leicht bergan. Dieser führt zum Berghaus Riederstein am Galaun. Kurz dahinter zweigt man nach links in einen Fußweg ab. Über viele Stufen geht es weiter empor, bis man auf eine Gabelung trifft. Hier

lohnt sich nach links der Abstecher zum Riederstein. Wieder an der Gabelung geht man weiter geradeaus in Richtung »Baumgartenschneid«. Der Weg führt eben und kurz leicht bergab entlang des Waldrückens weiter. Dann wird es wieder steiler und der Weg wird schmaler. Dort, wo sich der Pfad zweimal teilt, hält man sich einmal rechts und dann links. So oder so führen die Pfade wieder zusammen. Es wird noch einmal flacher, bevor der wieder bessere Weg ansteigend aus dem Wald führt. Hier sieht man bereits den Gipfel vor sich, den man zuletzt in freiem Gelände ohne jegliche Orientierungsprobleme erreicht.

**Abstieg:** wie Aufstieg

**Michael Pröttel**

**Blick übers Tegernseer Tal zu Ross- und Buchstein**



Foto: Michael Pröttel